

Pressemitteilung vom 12. Juli 2017

Produzent*innen mit neuen Ideen zu seriellen Formaten für Kinder und Jugendliche gesucht

Bis 25. August läuft deutschlandweit die fünfte Ausschreibungsrunde der Produktionsinitiative FERNSEHEN AUS THÜRINGEN

Erfurt, 12.7.2017– Derzeit läuft die fünfte Ausschreibungsrunde der Produktionsinitiative für Serienformate FERNSEHEN AUS THÜRINGEN. Bis zum 25. August können sich deutschlandweit Filmproduzent*innen mit Ideen für eine live-action Kinder- oder Jugendserie bewerben. Die besten Ideen erhalten Preisgelder im Wert von insgesamt 145.000 Euro, die an eine Produktion in Thüringen gebunden sind.

Produzent*innen kleiner und mittelständischer Unternehmen können sich mit einem Exposé zu einer live-action Kinder- oder Jugendserie bewerben, die auf die Zielgruppe 3 bis 12 Jahre oder 13 bis 25 Jahre ausgerichtet ist. Dabei spielt das Format der Serie keine Rolle. Ob Magazin, Doku-Serie oder Spielshow bis zur Miniserie, Sitcom oder Soap – alles ist erlaubt, was den Zielgruppen Unterhaltung und Mehrwert bietet. Einsendeschluss ist der 25.08.2017 (12.00 Uhr). Wünschenswert ist die gemeinsame Einreichung mit einem/ einer Autor*in. Neben professionellen Produzent*innen sind auch Absolvent*innen von Hochschulen sowie anderer Unternehmungen mit ihren innovativen Konzepten eingeladen, an der Ausschreibung teilzunehmen.

Vom 27. bis 29. September 2017 findet in Erfurt zunächst ein Auswahl-Workshop statt. Bis zu 15 Bewerber werden von einer Auswahlkommission vorausgewählt und eingeladen, um ihr Projekt einer Jury aus Medienexpert*innen und Redakteur*innen vorzustellen. Am Ende des Workshops werden bis zu fünf Projekte ausgewählt, die jeweils 15.000 Euro Zuschuss für die Stoffentwicklung und eine auf das Projekt zugeschnittene Einzelbetreuung durch die Mentor*innen bekommen.

Nach einem einwöchigen Workshop im April mit dem Fokus auf den Bedürfnissen der Zielgruppe und des Marktes, bildet im Juni 2018 eine Präsentation vor der Fachjury den Abschluss des Wettbewerbs. Für die weitere Projektentwicklung erhält das Gewinnerprojekt schlussendlich einen Zuschuss von bis zu 70.000 Euro, der auf mindestens zwei Projekte aufgeteilt werden kann. (Höchstsumme für ein Projekt: 35.000 Euro). Um den Standort und die Weiterentwicklung des „Kindermedienlandes Thüringen“ zu fördern, sind die Preisgelder an eine Realisierung in Thüringen gebunden.

Fortführende Informationen und die Bewerbungsunterlagen stehen unter www.fat-tv.de bereit.

Ansprechpartnerin ist die Projektkoordinatorin Hanna Reifgerst: [reifgerst\(at\)fat-tv\(dot\)de](mailto:reifgerst(at)fat-tv(dot)de)

Die Fachjury prämierte im vierten Jahrgang der Initiative zwei Konzepte:

An „findher“ der Firma bigchild aus Weimar/Isseroda und „Psychos“ der Münchner Firma NEOS Film wurden jeweils 50.000 Euro vergeben. Die Preisverleihung erfolgte am 14. Juni 2017 im Rahmen des 25. Deutschen Kinder-Medien-Festivals GOLDENER SPATZ. Die Preise wurden von Malte Krückels, Staatssekretär für Medien und Bevollmächtigter des Freistaats Thüringen beim Bund, übergeben.

Initiiert und finanziert wird FERNSEHEN AUS THÜRINGEN von der Thüringer Staatskanzlei (TSK) und der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT). Die Ausschreibung wird vom Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. mit Sitz in Erfurt organisiert.

Pressekontakt:

Katja Imhof

Initiative FERNSEHEN AUS THÜRINGEN

c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. – Haus Dacheröden

Anger 37, 99084 Erfurt

Tel: 0361 6638618

eMail: presse@fat-tv.de